

Bei dieser Ausführung wird der Stelltrafo über einen Elektromotor angetrieben. Eine elektronische Messeinheit vergleicht dabei den Ist- mit dem Sollwert und regelt den Stelltrafo so nach, das die Ausgangsspannung bzw. der Ausgangsstrom stabil gehalten werden. Hierbei ist es dann möglich, das Gerät mit dem PC zu verbinden. Eine spezielle Software zeigt dann Spannung und Strom an und es ist zusätzlich möglich die jeweilige Spannung und auch den maximalen Strom per PC einzustellen.

Es gibt verschiedene Geschwindigkeiten bei der Regelung.

Hinweis für die Elektronische Motornachregelung bei Hochspannungsprüfgeräten: Hier ändert sich die Genauigkeit um das Verhältnis Eingangsspannung (230V) zur Ausgangsspannung.

Die **Regelung EN 2,5** ist etwas ungenauer. Das Regelfenster ist +/- 3V.
Die Regelzeit 0% - 100% beträgt ca. 2,5 Sekunden. Geeignet für Stelltrafos bis 1400 VA.

Bei der **Regelung EN 7,5** ist das Regelfenster +/- 2V.
Die Regelzeit 0% - 100% beträgt ca. 7,5 Sekunden. Geeignet für Stelltrafos bis 4000 VA.

Bei der **Regelung EN 10** ist das Regelfenster +/- 1V.
Die Regelzeit 0% - 100% beträgt ca. 10 Sekunden. Geeignet für Stelltrafos bis 4000 VA.

Bei der **Regelung EN20** ist das Regelfenster +/- 1V.
Die Regelzeit 0% - 100% beträgt ca. 20 Sekunden. Geeignet für Stelltrafos ab 4000 VA.

Hinweis: Die angegebenen Zeiten sind ca. Werte

Prinzipschaltbild

